Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 23

Artikel: Zur Nachahmung empfohlen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-484028

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

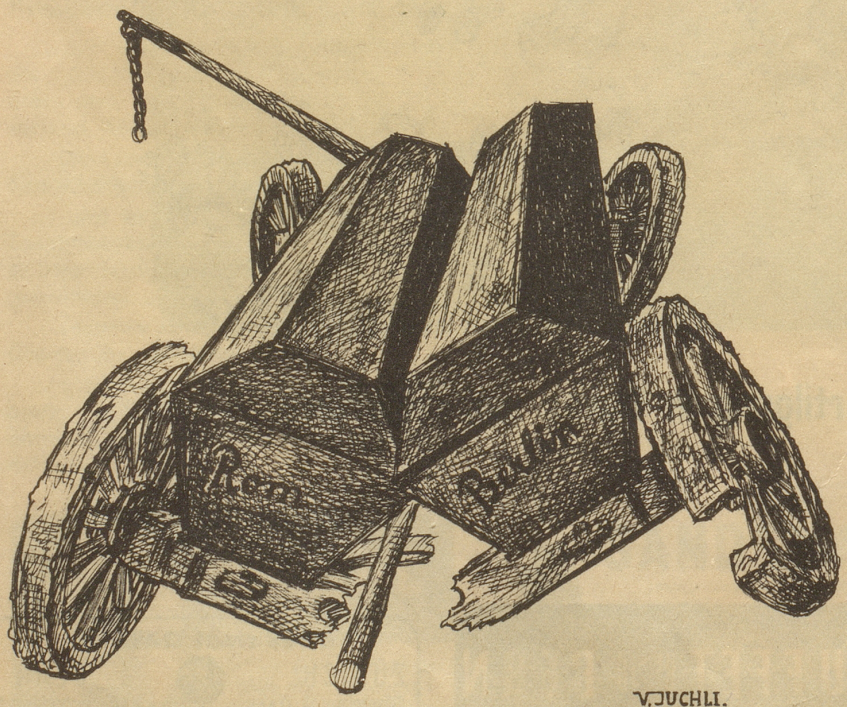
Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die ersten Schritte

Zur Nachahmung empfohlen

Es war am Abend vor unserer Entlassung. Unser Zugführer, ein rassiger Leutnant, lud uns drei Soldaten ein, um den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Wir schlenderten etwas in der Stadt herum und fanden dann glücklich ein kleines nettes Dancing. Hier ließen wir uns nieder. Am Tisch gegenüber von uns saß ein mondänes, aber hübsches Schönenbergerli. Rote Lippen und alles was dazu gehört. Gefreiter Meier, ein Draufgänger, meldete sich sofort zum ersten Stoßtrupp bereit, und nahm Fühlung mit dem Geschöpf. Doch sie wies ihn schnippisch mit den Worten ab: ««Ich tanze nööd.» Darauf folgte seitens des Gefreiten eine Absetzbewegung, die von vielen Leuten beobachtet wurde. Etwa eine Viertelstunde später, das Fräulein hatte unterdessen mit anderen getanzt, engagierte sie unser Leutnant zum Tanze. Nun mit einem Offizier tanzt jede gerne. Die Musik spielte gerade leise einen Tango, da löste sich der Leutnant aus der Schönen Arme und sprach mit lauter Stimme: «Ich danke Ihnen, mein Fräulein, für den Tanz und möchte Sie bitten, in Zukunft auch mit Soldaten zu tanzen.» Sprachs und ließ sie stehen. Ihre Wangen nahmen die Farbe ihrer Lippen an, sie schoß an den Platz, nahm das Handtäschchen unter den Arm und verließ fluchtartig, unter dem Gelächter des Publikums, das Lokal. H.



Achsenbruch

Ovignac Senglet
Der gute Eier-Cognac
Gibt neue Kraft und Lebensfreude!
August Senglet A.-G. Muttenz